

Glaube entdecken*Gemeinschaft erleben*Gesellschaft transformieren

Mennonitengemeinde

Sinsheim e. V. Evangelische Freikirche

Ausgabe Mai - Juni 2011



Den Heiligen Geist in Schokolade gießen?

Gedanken eines "Begeisterten" der sich mehr Geist wünscht

Irgendwie tue ich mich mit Pfingsten schwer. Im Vergleich dazu ist es leicht, Weihnachten und Ostern zu feiern. Aber Pfingsten? Man muss keine Bäume kaufen, keine Strohsterne basteln. Auch kann man sich den Heiligen Geist schlecht in Schokolade gegossen vorstellen... Deswegen ist Pfingsten und damit auch der Heilige Geist ein unauffälliges Fest geworden. Viel zu unauffällig... Mit meinen Schwierigkeiten bin ich nicht allein. Wenn ich es recht verstehe, hatten die frühen Christen, die das apostolische Glaubensbekenntnis verfasst haben, die gleichen Schwierigkeiten. "Ich glaube an den Heiligen Geist" - diesen Satz haben sie gerade noch im Apostolikum untergebracht.

Wenn ich aber meine Bibel recht verstehe, geht ohne den Heiligen Geist rein gar nichts: kein Glaube, keine Gemeinde, kein Verständnis von Jesus - nichts... ist also keine Randerscheinung, sondern Hauptfigur. Aber warum erfahre ich ihn so wenig? Natürlich glaube ich, gehe in die Gemeinde, bete... Ach so, du meinst, indem ich das tue, "lebe ich schon im Geist"? Interessanter Gedanke. Wahrscheinlich hast du recht. Dann erlebe ich den Heiligen Geist also doch. Gut, du hast mich überzeugt. Aber berichtet das NT nicht auch viel von Kraftwirkungen des Heiligen Geistes, von Wundern, Sprachenrede, eben die Dinge, die ich jetzt nicht so alltäglich finde...?

Vielleicht ist es ja auch unredlich und ungeistlich, sich diese Dinge zu wünschen. Aber ich bin einfach ehrlich: ich möchte das mal erleben und erfahren. Du etwa nicht? An Pfingsten erscheint das alles so einfach... na ja, einfach... Es heißt, dass die Jünger vor Pfingsten zum Gebet versammelt waren, wahrscheinlich nicht nur 10 Minuten... vielleicht haben sie auch gefastet. Vielleicht war es doch nicht "einfach so" - sondern die Jünger streckten sich aus, sehnten sich nach der Ausgießung des Geistes. Gut, da muss ich mich an meiner eigenen Nase fassen. Klingt ein bisschen nach Anstrengung, Opfer. Vielleicht könnte ich ja mal damit anfangen, den Regungen des Geistes nachzugehen. Ich denke zumindest, dass der Geist mich ab und zu (an)regt, Gedanken und Ideen schickt: jemand segnend die Hände aufzulegen. Oder nicht nur zu sagen "Wird schon", sondern mit der Person zu beten. Inneren Eindrücken und Bildern zu folgen, jemanden zu fragen, ob er sich für Jesus entscheiden möchte... Fast machen mir diese Gedanken Angst. Blamieren könnte ich mich, es könnte schief gehen, auf meine fixen Ideen reinfallen.

Blamiert haben die sich an Pfingsten aber auch, "besoffen seien sie", so hieß es von den Jüngern. Das Risiko der Blamage, das könnte ich aber auch eingehen.

Ein mutiges Vorgehen mit dem Heiligen Geist wünscht euch allen

Ostereierverkauf der Jungschar

Spaß, freundliche Begegnungen und ein guter Erlös

Ein Kanu haben wir gebaut - mit dem Geld aus dem letztjährigen Ostereierverkauf. Es war eine gute Erfahrung, gemeinsam von Haus zu Haus zu gehen, Eier anzubieten, Rede und Antwort zu stehen ("Wer seid ihr?" "Mennonitengemeinde, was ist denn das???" usw.), ein gemeinsames Ziel zu haben.

Und so dachten wir: Das machen wir wieder. Und da unser Kanu hauptsächlich auf dem Trockenen saß, nämlich bei Kreiters in der Scheune,



Mal gespannt, wer jetzt gleich öffnet und wie viele Eier wir verkaufen...

war uns allen schnell klar: Das muss sich ändern. Dieses Jahr wollen wir mit unserem Ostereiererlös ein Zeltlager finanzieren.

Los ging es mit Eier verpacken, beschriften und wegen Regens wurden die ersten Eier erstmal am Sonntag nach dem Gottesdienst verkauft. Mit dem Erfolg, dass gleich alles leer war und wir die Woche drauf schon die nächste Ostereierlieferung ordern mussten.

An zwei Donnerstagen zogen wir durch die Gartenstadt und boten unsere Eier feil. Hinter jeder Haustüre gab es spannende Begegnungen: "Letzes Jahr wart ihr doch auch schon da" - "ich gebe euch 2 Euro und die Eier dürft ihr selber essen" - "ich nehme 6 Eier und gebe euch 10,00 Euro." " ich habe schon auf eurer homepage nachgelesen, wer ihr seid."



Schwerstarbeit: Über 1000 Eier verpacken, Eierschachteln beschriften und Verladen auf einen Leiterwagen.

Neu in der Gemeinde

Norina Wiebe stellt sich vor



Hallo

Ich bin Norina Wiebe Ich komme aus Paraguay Ich bin in der Kolonie Menno in einem christlichen Elternhaus aufgewachsen Schon früh entschied ich mich für ein Leben mit Jesus Ich habe mich mit Jahren taufen lassen Zum Studium zog ich dann nach Asuncion Paraguay Dort war ich Mitglied der Mennoniten Gemeinde

Concordia und habe auch immer wieder mal kleine Dienste übernommen Seit Oktober bin ich in Deutschland und durch Freunde bekam ich Kontakt zu dieser Gemeinde Ich fühlte mich durch die herzliche Aufnahme und den vielen Einladungen sofort willkommen und bin froh ein neues Zuhause gefunden zu haben

Norina Wiebe

Liebe Norina, wir freuen uns, dass du da bist und heißen dich herzlich in unserer Gemeinde willkommen!

Fortsetzung S. 3

Viel haben wir gelernt auf unserer Straßenaktion: reden lernen, erklären, rechnen, ...und ganz "nebenbei" noch ca. 330,00 Euro eingenommen.

Vielen Dank an euch alle, die ihr Ostereier nach dem Gottesdienst gekauft habt, die ihr uns unterstützt habt.

Die Jungchar "die wilde 13"

Kinder, Kinder...

...auf euch warten tolle Events!



"Schade, dass man selber nicht mehr jung ist..." möchte man da fast schon sagen, wenn man hört, was auf die kids alles wartet:

Am **Sonntag, 12. Juni** gibt's wieder einmal ein tolles Kinderfrühstück in der Gemeinde.

Kurz vor den Sommerferien, am **Sonntag, 24. Juli** machen die Kinder einen Ausflug in den Luisenpark nach Mannheim.

Alle weiteren Informationen dazu werden rechtzeitig im Gottesdienst bekannt gegeben.

Seit Neuestem gibt es sonntagmorgens auch eine dritte Kindergruppe: die "großen Kinder" treffen sich immer am ersten Sonntag im Monat mit Lydia Stolz in "ihrer Gruppe." Danke Lydia, dass du in die Kinderarbeit eingestiegen bist und diese (dringend) benötigte Gruppe möglich machst.

Auch in der Jungschar "die wilde 13" passiert einiges. Im Mai wollen wir etwas Besonderes machen: Wir bauen cajons und lernen darauf auch zu spielen. Sei also nicht überrascht, wenn das Gemeindehaus bald zu "groovigen Rhythmen" tanzt. Vielleicht wagen wir uns ja mit unseren Kisten auch in den Gottesdienst... Lass dich überraschen!

Und am letzten Juli Wochenende steigt dann unser lang ersehntes Zeltlager. Von **Freitag, 29. Juli bis Sonntag, 31. Juli** auf dem Naturcampingplatz Braunsbach. Direkt an der Kocher gelegen mit Zeltwiese, Feuerstelle, Wäldern und Wiesen: Das ideale Gelände um Kanu zu fahren, für Geländespiele, Angeln im Fluss, Spielen,... wir sind gespannt!

Klein, stark, authentisch

Am Sonntag, 8. Mai stellen sich unsere Hauskreise vor



Auch gemeinsam auf dem Sofa sitzen, aber nicht nur: In Hauskreisen kann man Gemeinschaft erleben, neue Freunde finden, gemeinsam Bibel lesen und füreinander beten, Dienste in der Gemeinde wahrnehmen, spielen und und und...

Meine Kleingruppe unterstützt mich dabei, mein Leben zu bewältigen.

Meine Kleingruppe hilft mir, geistlich zu wachsen.

Ich habe in der Gemeinde eine Gruppe, in der es möglich ist, sich über persönliche Probleme auszutauschen.

...So lauteten einige Fragen aus dem Fragebogen zum Gemeindeprofil (das letzte Gemeindeprofil/analyse erhoben wir 2008). Wie würdest du diese Fragen beantworten? Schön wäre es, wenn möglichst viele diese Fragen positiv beantworten könnten: Ja, mein Hauskreis unterstützt mich, hilft mir, geistlich zu wachsen, ich kann mich über persönliche Probleme austauschen.

Und wenn nicht? Im Hauskreis die Dinge ansprechen. Hören, ob es anderen auch so ergeht. Versuchen, Dinge zu ändern.

In unserem Gemeindeleitbild haben wir formuliert, "dass jeder in eine Kleingruppe integriert ist", sei es Hauskreis, Frauenfrühstück, Seniorenkreis, Gebetspartnerschaft. Warum? Weil wir überzeugt sind, dass sich geistliches Wachstum am besten in Kleingruppen vollzieht.

Am Sonntag, 8. Mai stellen sich alle Hauskreise im Gottesdienst vor. Es erwartet uns ein bunter Blumenstrauß an Kleingruppen. Damit verbunden die herzliche Einladung, in einen Kreis neu einzusteigen oder umzusteigen. Sei dabei!

Du brauchst was ganz anderes? Einen Kreis, den es noch gar nicht gibt? Eine neue Herausforderung? Was liegt dir auf dem Herzen?

Ein Gebets- und Fastenkreis, oder eine Kleingruppe, die ihren Fokus auf ein diakonisches Projekt legt, missionarisch engagiert ist, oder oder oder... Dann lass dich ermutigen, diesen Kreis zu gründen und vorzustellen!

Aus dem Leitungskreis

Im Herbst 2011 steht die Wahl zum neuen Leitungskreis an. Am Sonntag, 27. Februar haben wir den neuen Wahlmodus in einem Gemeindeforum angenommen. (Alles auch nachzulesen im Ordner "Gemeinderichtlinien" im Schrank im Foyer). Im letzten Gemeindeforum (17. April) wurde der zeitliche Fahrplan für die Wahl vorgestellt. So sieht er aus:

Von Sonntag, 3. Juli bis Sonntag, 17. Juli sind Freunde und Glieder der Gemeinde eingeladen, schriftlich Personen zu benennen, die für den Dienst im LK in Frage kommen. Es wird eine Vorschlagsliste erstellt, auf der alle benannten Personen verzeichnet sind. Diese Vorschlagsliste geht schriftlich an alle benannten Personen. Die

benannten Personen entscheiden sich, ob sie sich zur Wahl stellen.

Am Sonntag, 25. September wird dann die Wahlliste schriftlich in die Postfächer verteilt. Drei Wochen später, am Sonntag, 16. Oktober, findet dann die eigentliche Wahl statt. Und am Sonntag, 23. Oktober wird der neue Leitungskreis für seinen Dienst gesegnet.

Das ist zwar alles noch Wochen und Monate hin, mach dir aber schon mal Gedanken, wen du benennen möchtest, ob du selbst für den Dienst im LK bereit stehst. Und bitte begleite diesen Prozess im Gebet.

Für den LK, Jürgen Riek

Gottesdienst mit Abendmahl

Den nächsten Gottesdienst mit Abendmahl feiern wir am Sonntag, 3. Juli. Herzliche Einladung. Sollten Geschwister nicht mehr den Gottesdienst und das Abendmahl besuchen können, bieten wir auch ein **Hausabendmahl** an. D.h. wir feiern dann das Mahl des Herrn bei dem Betreffenden zu Hause. Kontakt: Jürgen Riek.

Gemeindeforum

Das nächste Gemeindeforum findet am Sonntag, 10. Juli statt. Wie gewohnt essen wir gemeinsam zu Mittag, um 12.45 Uhr beginnt dann das Forum. Siehe auch Einladung in den Postfächern!

Gemeindeleben

MK (= Mitarbeiterkreis) 10. Mai

Herzliche Einladung zum Mitarbeiter-Kreis am Dienstag, 10. Mai, 19.30 Uhr. **Dieser Kreis ist offen für alle.** Wir nehmen uns eine Zeit der Anbetung, tauschen Anliegen aus den Arbeitsbereichen der Gemeinde aus, beten für- und miteinander. Danach gibt's noch Informationen und Anliegen aus der Gemeinde. Das Programm des Abends findest du am Schwarzen Brett!

Krabbelgruppe "Krabbelkäfer"

Auf zum großen Krabbeln bei den Krabbelkäfern der Mennonitengemeinde Sinsheim e.V.. Wir treffen uns regelmäßig, jeden Dienstag von 10 - 12 Uhr zum gemeinsamen Singen, Spielen und Spaß haben.

Wir freuen uns über jeden neuen Krabbelkäfer.

Kontakt:

07261/913916

Krabbelkaefer-sinsheim@web.de

Eine neue geistliche Heimat...

hat Christiane Funck an ihrem neuen Wohn- und Arbeitsort in Südbaden gefunden. Aus diesem Grund hat sie ihre Mitgliedschaft in der Mennonitengemeinde Sinsheim e.V. aufgegeben und ist nun ganz in ihrer neuen Gemeinde zu Hause.

Wir wünschen dir alles Gute und Gottes Segen und bleiben als Geschwister mit dir herzlich verbunden.

Ein neuer Lebensabschnitt...

beginnt für Sara und Simon Kirsch. Die beiden haben nämlich geheiratet, am Samstag, 16. April 2011 in Hilsbach. Für ihr gemeinsames Leben wünschen wir ihnen viele schöne, spannende Stunden zu zweit und immer wieder die Erfahrung, dass Gott der dritte im Bunde ist.

Termine Pastor

17. Mai Treffen der Angestellten aus den Gemeinden Bammental, Hasselbach, Möckmühl und Sinsheim in Kochendorf.

4. Juni Workshop "Gabenorientiert Mitarbeiten" auf dem Mennonitischen Gemeindetag in Enkenbach-Alsenborn

10. - 22. Juni Urlaub

23. - 26. Juni Berg& Geist (s. S. 9)

30. Juni Konvent (Treffen der angestellten Mitarbeiter des Verbands)

Gemeindeleben



Ein wunderschönes Wochenende auf der Grimmialp/Schweiz...

...kannst du von Donnerstag, 23. Juni bis Sonntag, 26. Juni erleben. Wir sind zu Gast in der evangelischen Kommunität Steppenblüte - im abgelegenen Diemtigtal im Berner Oberland. Wir

haben Zeit zum Wandern, Zeit zum Reden und Schweigen, Zeit um die Natur wahrzunehmen, Frei-zeit. Herzliche Einladung. Das Wochenende wird geleitet von Andreas Rosenwink (Bammental) und Jürgen Riek. Auch für Familien ist das Gelände im Diemtigtal ideal!

Weitere Informationen findest du unter [www. Mennonitengemeinde-sinsheim.de](http://www.Mennonitengemeinde-sinsheim.de) oder im ausgelegten Flyer im Gemeindehaus.

Du hilfst uns bei der Planung, wenn du dich bald anmeldest, spätestens bis 30. Mai 2011 - bei Andi Rosenwink (Rosenwink@web.de) oder bei Jürgen Riek (JuergenRiek@web.de)!

Mitglied in der Gemeinde werden?!?

Am Sonntag, 17. Juli 2011 gibt es im Rahmen des Gottesdienstes eine Mitgliederaufnahme in die Gemeinde. Bist du am überlegen, Mitglied in der Mennonitengemeinde Sinsheim e.V. zu werden? Vielleicht möchtest du auch erst mal wissen, was das heißt, Mitglied in der Gemeinde zu werden. Herzliche Einladung zum Gespräch - komm auf den Leitungskreis oder Jürgen Riek zu. Wir freuen uns!

Gemeindeleben

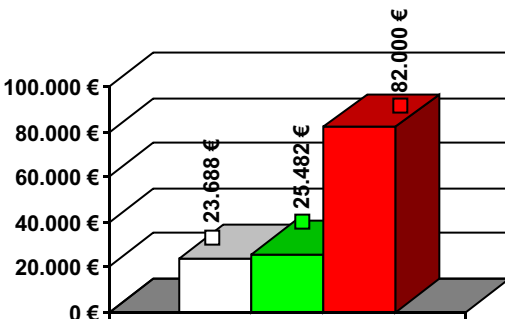
Der 11. Mennonitische Gemeindegtag steht vor der Tür

Im wahrsten Sinne des Wortes. Denn schon am 2. Juni gehts los - bis 5. Juni. Vor der Tür findet er auch statt: Nämlich in Enkenbach-Alsenborn. Das sind von Sinsheim 100 km.

Es gibt ein buntes Programm mit Andachten, Bibelarbeiten, Workshops und Ausflügen. Dazu ein Kinder- und Jugendprogramm. Auch tagweise kann man teilnehmen. Sei dabei. Das Programm mit Anmeldemöglichkeit liegt im Gemeindehaus aus!

Spendenbarometer

Bis 17. April erreichten Christa Knauf Spenden in Höhe von **25.483 Euro**. Herzlichen Dank allen Spendern. Ohne euch wäre Gemeindegarbeit so nicht möglich.



Wir trauern

Gisela Adolph geb. Fellmann geb. am 25.03.1925, heimgegangen am 25.02.2011.

Nach einer schweren Operation konnte ihr geschwächter Körper sich nicht mehr erholen und sie durfte friedlich einschlafen.

Die Beerdigung am 07. März 2011 wurde von der Christlichen Gemeinschaft, der Gemeinde, in die sie mit ihrem Mann eingebunden war, gestaltet. Der Prediger (Uwe Stiller) sprach über das Wort

"Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich endlich in Ehren an." Psalm 73,23 und 24

Rüdiger Fellmann

Zur Erklärung des Diagramms:

Der rote Balken zeigt den gesamten Haushalt für 2011 an (82.000). Der grüne Balken zeigt an, wie viel **tatsächlich** gespendet wurde (nämlich 25.482 €). Und der weiße Balken? Rein rechnerisch brauchen wir als Gemeinde monatlich 6833,00 € (82.000 geteilt durch 12 Monate). D.h. bis zum 14. April brauchen wir ca. 23.688 €.

Herzlichen Dank an alle Spender: **Ihr seid es**, die mithelfen, dass Wort Gottes gepredigt wird, dass Jugendarbeit möglich ist, dass wir auch darüber hinaus die gute Nachricht von Jesus weitersagen können!

Impressum

Herausgeber

Mennonitengemeinde Sinsheim e.V.

Leitungskreis

Tobias Fellmann, Jürgen Riek (Pastor), Margrit Rinderknecht, Uwe Sieler

Adresse

Mennonitengemeinde Sinsheim e.V.
Am Mönchsrain 2
74889 Sinsheim
Tel 07261/6 55 88 6
www.mennoniten-sinsheim.de

Bankverbindung

Volksbank Kraichgau eG
BLZ (NEU!) 672 922 00; Konto 26107

Kasse

Christa Knauf

Redaktion

Christine und Jürgen Riek

Redaktionsschluss

Beiträge für die Ausgabe Juli/August 2011 können bis 10. Juni 2011 bei Jürgen Riek abgegeben werden.

Sprechzeiten von Jürgen Riek

Dienstag - Sonntag,
davon fest im Gemeindebüro:
dienstags, 10.00 Uhr-12.00 Uhr
freitags, 10.00 Uhr-12.00 Uhr,
Telefonisch erreichbar:
Gemeindebüro: 07261/655886
Privat: 07261/ 948537 oder 01577/2875012

Ansprechpersonen

Krabbelgruppe

Nadja Grünwald, 07261/913916

Kindergruppen

Heike Fleck, 07261/977921

Jungchar

Jürgen Riek, 07261/948537

Jugendkreis

Johanna Kerber, 07261/976322

Jugendgottesdienst

Dietmar Aberle, 07261/65087

Hauskreise

Margrit Rinderknecht, 07261/64918

Frauenfrühstück

Elisabeth Mönch, 07263/4369

Seniorenkreis

Heide Bucher, 06226/8334
Anton Dankbar, 07261/974878

Theatergruppe

Lena Wiebe, 07261/973607

Gebetstreff

Peter Wiebe, 07261/973607

Technikteam

Jürgen Kreiter, 07266/915269

Beamerteam

Bernd Mannsperger, 0173/9805746

Gottesdienstleitung

Christine Riek, 07261/948537

Musikteams

Fritz Rinderknecht, 07261/64918

Predigerkreis

Jürgen Riek, 07261/948537

Besuchsdienst

vakant

Putzdienst

Arthur Thieleman, 07261/947674

Hausmeister Gemeindehaus

Gerald Günther, 01520/1918884
Jürgen Kreiter, 07266/915269

Gemeindehausbelegung

Jürgen Riek, 07261/948537

Das beste Gebet

Während der Pause bei einem Dekanatstreffen aller Pfarrer diskutieren die Herren darüber, unter welchen Umständen man am besten beten könnte.

Während der erste meint, dass ihm das kniend am besten gelänge, sagt der zweite, er könne sich entspannt sitzend besser auf das Gebet konzentrieren. Der dritte spricht sich für das Beten im langsamen Gehen aus und der vierte bevorzugt das Gebet im Stehen.

Da mischt sich der mit einer Reparatur beschäftigte Telefonmonteur ein und sagt:

“Am besten beten konnte ich, als ich am Telefonmast kopfüber im Sicherungsseil hing!”

Quelle: Das neue Hausbuch des christlichen Humors.